

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

13.12.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Donnerstag, den 13. Dezember 1917.

Ende:
nach 1/2 10 Uhr.

B. 21.

Der Troubadour.

Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano,
von Heinrich Proch. Musik von Verdi.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Hans Buffard.

Personen:

Der Graf von Luna	Benno Ziegler.
Leonore } Hoffräulein	{ Margarete von Meduna.
Inez } Hoffräulein	{ Marie Seithen.
Maurico } Kriegshauptleute des Grafen von Castellor	{ Helmut Neugebauer.
Ruiz } Kriegshauptleute des Grafen von Castellor	{ Karl Hertenstein.
Ferrando, Waffenträger des Grafen von Luna	Carl Giesen.
Azucena, eine Zigeunerin	Marie Schulz-Dornburg vom Stadttheater Kiel a. G.
Ein alter Zigeuner	Josef Grözinger.
Ein Bote	Hermann Lindemann.

Hoffräulein. Gefolge und Dienerschaft des Grafen. Nonnen.
Krieger des Grafen Luna und Mauricos. Zigeunervolk.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.

Im dritten Akt: Ballet, Originalmusik von Verdi, eingeleitet von Paula Allegri-Bayz,
ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Cäcilie Herrmann und dem Balletchor.

Pausen nach dem zweiten und dritten Akte (etwa 8 1/2 und 8 1/2).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperresitz I. Abt. 4 Mk 50 Pf usw.

Freitag, den 14. Dezember: A. 21. Die lustigen Weiber von Windsor. 7 bis 10 Uhr
(4 Mk 50 Pf.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag
10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktag 10—1 Uhr, Sonntag 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Frey Müller, Kaiserstr. 124a, Ecke Kaiser- und Walsstr., Fernruf 388.

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auskauf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 191
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Der Troubadour.

Vor Jahren blühte eine Zigeunerin den Ver-
dacht, den kranken Sohn des Grafen Lina be-
zaubert zu haben, schuldlos mit dem Feuertode.
Deren Tochter Azucena raubte einen der beiden
Söhne des Grafen, doch im Begriff, durch des
Knaben Tod die Mutter zu rächen, verwirrt sich
ihr Geist und statt des jungen Grafen opfert sie
den Flammen ihr eigenes Kind. Dem fremden
Knaben wendet sie dann all ihre Liebe zu; er
wächst in Zigeuner Mitte heran zu einem fahrenden
Sänger, dessen Gestalt und adeliges Wesen aber
seine ihm selber unbekanntes Herkunft nicht ver-
leugnen. Er erwirbt die Gunst von Fürsten und
Feldherren und bewährt sich in den Kriegswirren,
die Spanien verheeren, als tapferer Held. In
der Liebe zu Leonore, der schönen Gräfin von
Sargasto, wird sein eigener Bruder, der Führer
der Gegenpartei im Bürgerkriege, sein Neben-
buhler. So stehen sich die einander völlig fremden
Brüder in doppeltem Sinne als Rivalen gegenüber.
Und der Kampf wird bis zu völliger Ver-
nichtung durchgeführt, Leonore fällt als schuldloses
Opfer zwischen den feindlichen Brüdern, und
Azucenas Mutter ist schrecklicher gerächt, als es
der Mäherin Wille war.

E. BÜCHLE

Inh.: W. Bertsch, Hofkassanändler
Kaiserstraße 128
zwischen Wald- und Karlstraße
Tel. 1957.

Künstlerischer Wandbilderschmuck
Photographie- u. Bildereinrahmungen
Originalgraphik, Bronzen und Marmorsäulen.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Austrijs. Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1951
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe.

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt
Trauringe
in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in in
modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kärschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

OSCAR SUCK

INIL: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Donnerstag, den 13. Dezember 1917.

Ende:
nach 10 Uhr.

B. 21.

Der Troubadour.

*Wegen Erkrankung von Lehmann
Reugebauer singt*

*Christian Freib
vom Kgl. Theater in Wiesbaden
den Maxie*

numerano,

aus Buffard.

iegler.

e von Meduna.

eithen.

Reugebauer.

tenstein.

sen.

schulz-Dornburg
theater Kiel a. G.

öginger.

Lindemann.

nen.

Wiegler des Grafen Sina und Stanislos. Zigeunerwit.

Die Handlung fällt in das 15. Jahrhundert und spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.

Im dritten Akt: Ballet, Originalmusik von Verdi, eingeübt von Paula Allegri-Bayz, ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Cäcilie Herrmann und dem Balletchor.

Pausen nach dem zweiten und dritten Akte (etwa 8¹⁰ und 8¹⁵).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrsitze I. Abt. 4 M. 50 Pf. um.

Freitag, den 14. Dezember: A. 21. Die lustigen Weiber von Windsor. 7 bis 10 Uhr
(4 M. 50 Pf.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarettenhandlung W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Frey Müller, Kaiserstr. 124a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.